

Geschädigter:

Vorname: _____ Zuname: _____
Straße, Nr.: _____ Ort: _____ PLZ: _____
Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
Familienstand: _____ Geb.-Datum: _____ Beruf: _____

Ist der Geschädigte mit Ihnen verwandt? ja nein

Falls ja, in welcher Weise?

Lebt der Geschädigte mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? ja nein

Hat der Geschädigte den Schaden ganz oder teilweise selbst- oder mitverschuldet? ja nein

Wann wurden Sie vom Schaden in Kenntnis gesetzt? (Bitte Datum und Uhrzeit angeben) _____

Sachschaden:

Was wurde beschädigt bzw. ist abhanden gekommen? _____

Art und Umfang der Beschädigung: _____

Wer ist Eigentümer der Sache? _____

War die Sache gemietet, geliehen oder in Verwahrung genommen? _____

Wie hoch sind die voraussichtlichen Wiederherstellungs- bzw. Reparaturkosten? _____

Sind die beschädigten Sachen versichert? (z.B. Feuer-, Glas-, LW-, Kfz-Versicherung) ja nein

Wenn ja gegen welches Risiko? _____

Bei welcher Gesellschaft? _____ Policennummer: _____

Schäden durch Kinder:

Wer beaufsichtigte das Kind? _____

Wann ungefähr hatte die Aufsichtsperson zuletzt nach dem Kind geschaut? _____

Wie wurde das Kind beaufsichtigt? Standort und Entfernung der Aufsichtsperson vom Kind, Beobachtungsmöglichkeit, Aufenthaltsdauer des Kindes an der Schadenstelle: _____

Bei Beteiligung mehrerer Kinder: Welche anderen Kinder waren an der Entstehung des Schadens beteiligt? (Name und Anschrift) _____

Schäden an Kraftfahrzeugen:

Fahrzeugtyp bzw. Fabrikat: _____

Kennzeichen: _____

Wer ist Eigentümer bzw. Halter des Kfz? _____

Besteht für das Fahrzeug eine Teil- oder Vollkaskoversicherung? ja nein

Gesellschaft: _____

Policennummer der Versicherung: _____

Personenschaden:

Wer wurde verletzt (ggf. anweichende Namen und Anschriften)? _____

Art, Umfang und Schwere der Verletzung? _____

Befand sich die verletzte Person in ärztlicher Behandlung? ja nein

Wurde der Unfall der Berufsgenossenschaft gemeldet? ja nein

Zeugen (Name und Anschrift) :

.....
.....

Polizeiliche Meldung (vollständige Anschrift u. Aktenzeichen der Polizei)

.....
.....

Schäden durch Tiere:

Gesamtzahl der gehaltenen Tiere:

.....

Beschreibung Ihres am Schaden beteiligten Tieres:

Rufname: Alter: männlich weiblich

Im Besitz seit: Rasse: Farbe:

Zu welchem Zweck halten Sie Ihr Tier?
(z.B. Freizeitvergnügen, Beruf, Bewachung)

.....

Wer hatte die Aufsicht über Ihr Tier?

War Ihr Tier angeleint? ja nein

Welche Ausbildung hat Ihr Tier?

Sonstiges zu Ihrem Tier:

Maulkorbpflichtig: ja nein

Maulkorb getragen: ja nein

Anzahl der Vorschäden:

.....

Wir weisen darauf hin, dass bewusst unwahre oder lückenhafte Angaben Ihren Versicherungsschutz gefährden können. Bitte beachten Sie hinsichtlich der Einzelheiten die beiliegende Mitteilung nach §28 Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG)

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift Versicherungsnehmer/in

Hiermit bestätige ich, dass ich die beigefügte Mitteilung über die Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift Versicherungsnehmer/in

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrtes Mitglied,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, indem Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit).

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie den Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können die Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.